

Azorenkabels im April 1926. Stücke zu 1000 u. 500 \$. Zs. 1./4. u. 1./10. — Tilg.: Das Kap. ist fällig am 1./4. 1945; zur Rückzahl. der Anleihe bei Fälligkeit dient ein kumulativer Tilg.-F., beginnend mit dem 1./4. 1927. Die Ges. hat das Recht, die Anleihe ganz

oder teilweise mit 6 monat. Frist vorzeitig zu kündigen; geschieht diese Kündig. vor oder am 1./4. 1930, so erfolgt die Rückzahl. zu 110%; der Rückzahl.-Kurs senkt sich alsdann alle 5 Jahre um 2½%. — Sicherheit: Die Anleihe ist sichergestellt durch eine erste

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Kabel	6 850 000	20 691 690	20 999 560	18 749 560	16 249 560	16 249 560
Emissions-Verlust aus Dollar-Anleihe	—	—	—	—	2 324 561	2 149 123
Aufgeld aus Dollar-Anleihe	—	—	—	—	612 780	565 530
Kabelvorrat	1 000 000	1 503 023	884 725	1 053 750	1 020 593	1 028 516
Grundstücke	241 828	132 328	132 328	133 497	132 770	132 770
Gebäude (Wohngebäude)	325 000	351 529	435 284	508 895	507 182	486 225
Einrichtungen (Apparate und Mobilien)	120 000	265 924	258 172	177 451	71 438	34 139
Eigene Aktien (nom. 2 Mill. RM)	—	—	—	—	1 283 600	—
Wertpapiere	1 275 413	2 683 414	3 631 940	3 768 899	4 404 635	4 528 454
Beteiligungen	830 000	955 000	974 811	155 000	155 000	30 000
Bankguthaben	302 876	1 810 026	824 481	2 228 533	2 737 442	1 362 203
Schuldner:						
Forderung aus der Tel.-Geb.-Abrechnung						1 282 783
Forderung an die Beteiligungsgesellschaft	558 669	1 827 946	2 128 702	3 880 649	2 364 688	86 543
Sonstige Schuldner	—	—	—	—	—	504 514
Kasse einschl. Postscheckguthaben	5 044	13 933	12 936	6 867	13 639	6 926
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	69 488
Summa	11 506 830	30 232 818	30 280 944	30 663 084	31 877 888	28 513 556
Passiva						
Stammaktien	5 625 000	7 090 000	7 090 000	7 090 000	7 090 000	5 090 000
Vorzugsaktien	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
Gesetzliche Rücklage	564 500	711 000	711 000	711 000	711 000	711 000
Besondere Rücklage: aus der Einziehung von eigenen Aktien erzielter Buchgewinn	—	—	—	—	—	716 400
Außerordentliche Rücklage	—	—	—	—	702 865	702 866
Rücklage für Beamtenversorgung	120 000	165 000	210 000	255 000	300 000	345 000
Rücklage für Instandsetzung der Kabel	—	672 360	867 847	1 085 272	1 391 095	1 580 889
Sonstige Rückstellungen	—	—	—	—	—	201 100
Rücklage für Tilgung u. Erneuerung der Kabel	—	1 313 025	1 848 525	2 590 650	3 197 761	3 844 248
Nicht eingelöste Vorkriegsobligationen	5 100 936	2 775 450	2 507 850	2 278 800	2 054 850	50 100
7% Dollar-Anleihe	—	15 869 700	15 359 400	14 815 500	14 223 300	13 593 300
Aufgeld aus Dollar-Anleihe	—	—	—	—	612 780	565 530
Gläubiger	76 394	847 272	788 972	1 040 856	808 845	57 289
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	—	—	325 669
Gewinn	—	769 011	877 350	776 006	765 391	710 175
Summa	11 506 830	30 232 818	30 280 944	30 663 084	31 877 888	28 513 556

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Unkosten		1 092 208	1 272 860	1 150 340	1 568 264	270 611
Löhne und Gehälter		—	—	—	(382 798)	8 180
Soziale Abgaben		—	—	—	(10 352)	571 826
Steuern		475 065	428 495	506 879	510 360	418 900
Rücklagen für Instandhaltung der Kabel		308 300	331 300	446 300	446 300	646 486
Rücklage für Tilgung und Erneuerung der Kabel		502 950	535 500	742 125	607 111	82 260
Abschreibungen auf Anlagen		381 476	386 629	2 409 104	110 517	175 439
do. auf Emissionsverlust		—	—	—	175 439	8 078
Andere Abschreibungen		—	—	—	—	962 556
Verzinsung der Obligationen		1 266 242	1 212 931	1 169 926	1 115 427	494 987
Alle übrigen Aufwendungen		—	—	—	—	710 175
Gewinn		769 011	877 350	776 006	765 391	4 349 499
Summa		4 795 252	5 045 065	7 200 681	5 298 808	4 349 499
Kredit						
Gewinn-Vortrag		90 497	161 598	165 166	67 944	231 741
Kabelbetriebseinnahmen		—	—	—	4 281 627	3 717 274
Sonstige Einnahmen	4 704 755	4 883 467	7 035 514	—	38 286	4 937
Zinsen	—	—	—	—	910 951	304 028
Außerordentliche Erträge:						
Steuergutscheine	—	—	—	—	—	32 092
Sonstige Erträge	—	—	—	—	—	69 426
Summa		4 795 252	5 045 065	7 200 681	5 298 808	4 349 499

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932: Beteiligungen: Die Beteiligung an der Allgemeinen Telegraphengesellschaft ist im Februar 1932 durch Abtretung der Geschäftsanteile von 125 000 RM an das Reichspostministerium gegen Erstattung des eingezahlten Betrages erloschen. Auf dem Konto sind noch die Geschäftsanteile von 30 000 RM (= 100% des Kap.) der Pension Taormina G. m. b. H. Berlin. Diese hat im Geschäftsjahr einen Gewinn von 447 RM erzielt, der zur teilweisen Abtragung des vorjährigen Verlustvortrages verwendet wurde; auf das neue Geschäftsjahr ist ein Verlust von 2549 RM vorgetragen worden. — **Wertpapiere.** Unter den Wertpapieren befinden sich nom. 1 974 000 RM Aktien der Transradio A. G. i. L., Berlin, auf die im Januar 1933 eine Ausschüttung in Höhe von 110% erfolgt ist. Im übrigen besteht der Wertpapierbesitz — von 2 kleinen Aktienposten im Buchwert von 361 RM abgesehen — ganz aus festverzinslichen Wertpapieren, die, soweit sie nicht mit einem niedrigeren Wert zu Buche standen, zu den Börsenkursen vom 31. Dezember 1932 bewertet worden sind. — **Außerordentliche Rücklage.** Diese ist aus der im Jahr 1931 gezahlten Schlußentschädigung für die lt. Versailler Vertrag abgetretenen Kabel gebildet. Die Ges. beabsichtigte, dieser Rücklage in Zukunft, soweit die Gewinne künftiger Jahre dies gestatten, weitere Zuweisungen zu machen, um Mittel für den Ausbau des Kabelnetzes, besonders für die Legung eines zweiten Azorenkabels, das bei einer Steigerung des Telegrammverkehrs vielleicht schon in absehbarer Zeit erforderlich werden wird, zur Verfügung zu haben. — **Passivposten, die der Rechnungsabgrenzung dienen.** Auf diesem Konto sind u. a. die für das IV. Vierteljahr 1932 zurückgestellten Zinsen auf \$-Anleihe mit 237 882 RM und das auf die Monate April/Dezember entfallende Aufgeld von 37 681 RM verbucht.